

Abschlusskonferenz TRASIQ2



Justus-Liebig-Haus Darmstadt
23.06.2022

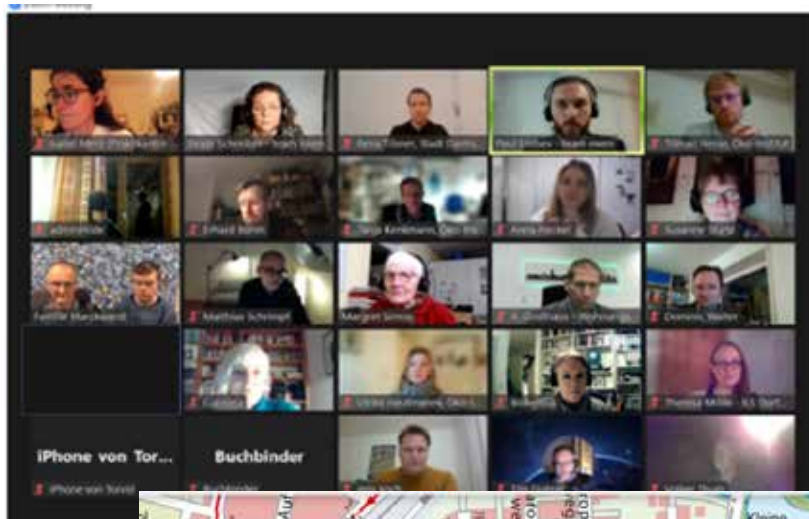


Themenfeld Bedürfnisgerechte Nutzung von Wohnraum



Abschlusskonferenz
23.06.2022

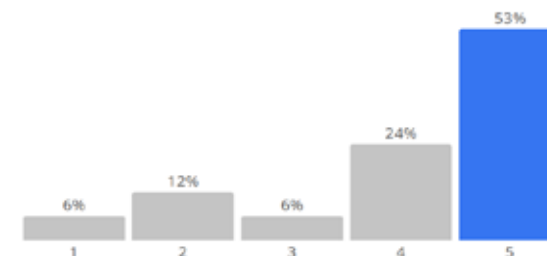
1. Planungsforum Kranichstein



Nicht nur der Energieverbrauch, sondern auch der Flächenverbrauch für das Wohnen ist ein wichtiger Umwelt- und Klimaschutzfaktor

017

Score: 4.1



Das Thema aus Sicht der Bürger*innen

- Jedem fünften der Teilnehmer*innen ist der eigene Wohnraum zu groß
- Drei von vier Teilnehmer*innen kennen jemanden in Kranichstein, der „zuviel Wohnraum hat“
- Jeder zweite der Teilnehmer*innen stimmt voll zu, dass nicht nur der Energieverbrauch, sondern auch der Flächenverbrauch für das Wohnen ein wichtiger Umwelt- und Klimaschutzfaktor ist
- Für drei von vier Teilnehmer*innen ist das Thema Wohnraum sehr relevant
- Drei von vier Teilnehmer*innen würden gern mehr über „neue“ Wohnformen wie gemeinschaftliches Wohnen wissen
- Mehr als jede(r) zweite fühlt sich mit dem Thema „Wohnalternativen“ überfordert



Foto: Störfix, Lizenz: Creative Commons by-sa 3.0 de, CC BY-SA 3.0 DE <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>, via Wikimedia Commons

Lösungsansatz 1: „Information, Beratung, Förderung alternativer Wohnformen“

- Problemlage: Interesse und Beratungsbedarf vorhanden, keine/wenig spezifische Angebote



- Tag der offenen Tür bei „Wohnsinn“
- Beratungsangebote
- Gezielte Förderung von Mehr-generationenhäusern oder Wohnprojekten durch die Stadt



Lösungsansatz 2: „Unterstützung Wohnungstausch“

- Problemlage: Alternativwohnraum ist schwer zu finden und im Vergleich (sehr viel) teurer
- Wohnraumbörse der Stadt vor Ort nicht / wenig bekannt



- Beratungsangebote
- Information/Vermarktung Wohnraumbörse im Quartier
- Moderiertes Nachfrageboard für Angebot und Nachfrage (online)
- Mitnahme Nettokaltmiete



Lösungsansatz 3: „Individuelle Beratung/Unterstützung zur Umnutzung von Einfamilienhäusern“

- Problemlage: Wohnraum zu groß, Verkleinerung jedoch aufwendig, z.T. rechtliche Unsicherheit, stellt Überforderung für Eigentümer*innen dar



- Beratungsangebote zu Umbau und zur Fördermittelakquise für den Umbau
- Teilung des Wohnraums/gemeinschaftliches Wohnen im eigenen Haus
- Moderiertes Nachfrageboard für Untermietersuche (online)
- Kontaktbörse für Leute mit viel/wenig Wohnraum
- Rechtsberatung zur Vertragsgestaltung



Wie kann Umsetzung gelingen?

- Wer nimmt Rolle des „Kümmerers“ ein? → Wer bringt Lösungsideen in Kranichstein voran?
- Weitere Akteure einbeziehen für Informationsaustausch und Organisation: Kirchen, Hiergeblieben e.V., Quartiersmanagement, Wohnungsbaugesellschaften
- Wie werden bereits vorhandene städtische Angebote im Quartier besser bekannt und genutzt?
- Eine Beratungsstelle, die sich aller Lösungsideen annimmt, ist sinnvoll.
- Interesse und Akzeptanz bei Bewohner*innen wecken, z.B. durch:
 - Positive Beispiele zeigen, Vorteile betonen
 - Schaffung/Nutzung Social-Media-Plattformen / Online-Foren
 - Veranstaltungen an Schulen
 - Zielgruppengerechte Informationen im Quartier verteilen

Maßnahmenplan / Aktivitäten Roadmap „Bedürfnisgerechte Wohnraumnutzung“

www.trasiq.de



Bedarfserhebung im
Quartier

Stärkung
vorhan-
dener
städtischer
Angebote
im Quartier

Umsetzung der
Maßnahmen: „Tag
der offenen Tür“,
Einrichtung einer
Anlaufstelle mit
verschiedenen
Angeboten, Online-
Angebote, etc.

Identifikation eines „Kümmerers“,
Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie
für alle drei Ansätze

2017-2021

2022 bis 2024



Maßnahmenplan / Aktivitäten Roadmap „**Bedürfnisgerechte Wohnraumnutzung**“

Umsetzung der Maßnahmen aus den Lösungsansätzen

Monitoring der Maßnahmenumsetzung

Ausweitung auf Gesamtstadt

Klimaneutralität
Stadt
Darmstadt

2025 bis 2035

